

INTUITIVE SURGICAL, INC.
VERHALTENS- UND ETHIKKODEX

ÜBERBLICK

Über den Verhaltens- und Ethikkodex

Intuitive Surgical („**Intuitive**“) ist beim Thema Geschäftsgebaren höchsten Standards verpflichtet. Daher ist es erforderlich, dass wir unsere Geschäftstätigkeiten unter Einhaltung aller anwendbaren Gesetze und Vorschriften und der höchsten ethischen Standards durchführen. Der Verhaltens- und Ethikkodex von Intuitive (hier als „**Kodex**“ bezeichnet) hilft uns dabei, denn er erklärt die grundlegenden Prinzipien, Richtlinien und Verfahren, die unser Geschäft regeln.

Der Kodex gilt für alle Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeiter und Vertreter, unabhängig davon, ob sie für Intuitive auf Vollzeit-, Teilzeit-, Beratungs-, Vertrags- oder Zeitarbeitsbasis tätig sind. In diesem Dokument werden alle Personen, für die dieser Kodex gilt, als „**Mitarbeiter**“ bezeichnet. Da unser Geschäft davon abhängt, dass wir alle unseren guten Ruf für Integrität und prinzipientreues Geschäftsgebaren wahren können, gehen die Richtlinien dieses Kodex über die Anforderungen der Gesetze hinaus. Natürlich deckt der Kodex nicht jede Situation ab, die sich ergeben kann, und er ist auch nicht als umfassender Leitfaden für die gesamte Beschäftigungs- und Verwaltungspolitik von Intuitive gedacht. Weitere Informationen finden Sie in den in diesem Dokument enthaltenen Verweisen.

Unsere gemeinsamen Verantwortlichkeiten

Jeder von uns ist dafür verantwortlich, die auf den folgenden Seiten enthaltenen Grundsätze und Richtlinien zu kennen und zu verstehen, und jeder von uns muss jährlich schriftlich bestätigen, dass er diese Grundsätze gelesen und verstanden hat. Wenn Sie Fragen oder ethische Bedenken haben, sollten Sie diese mit Ihrem Vorgesetzten, einem Mitglied der Geschäftsleitung, dem Chief Human Resources Officer („**CHRO**“), dem Chief Financial Officer („**CFO**“) oder dem General Counsel besprechen. Unser Verhalten sollte zu jeder Zeit die Werte von Intuitive widerspiegeln, ethisches Leadership demonstrieren und ein Arbeitsumfeld fördern, das den Ruf von Intuitive in Bezug auf Integrität, ethisches Verhalten und Vertrauen aufrechterhält.

Darüber hinaus sind wir alle verpflichtet, bekannte oder vermutete Verstöße gegen den Kodex, einschließlich Verstöße gegen Gesetze, Regeln, Vorschriften oder Richtlinien, die für Intuitive gelten, oder sonstiges unethisches Verhalten seitens Direktoren, leitenden Angestellten, Mitarbeitern oder anderen Personen, die vorgeben, im Namen von Intuitive zu handeln, den zuständigen Mitarbeitern zu melden. Von Mitarbeitern, die über Informationen bezüglich eines bekannten oder vermuteten Verstoßes gegen diesen Kodex verfügen, wird erwartet, dass sie diesen Verstoß über eine der in diesem Kodex beschriebenen Methoden melden, einschließlich über unsere anonyme [Compliance-Hotline](#) (siehe Einzelheiten unten). Auf Wunsch wird die Vertraulichkeit vorbehaltlich der geltenden Gesetze, Vorschriften und Rechtsverordnungen so weit wie möglich gewahrt.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSERER ORGANISATION

Interessenkonflikte

Ihre Entscheidungen und Handlungen während Ihrer Beschäftigung bei Intuitive sollten auf den besten Interessen von Intuitive beruhen und nicht auf persönlichen Beziehungen oder Vorteilen. Ein „Interessenkonflikt“ liegt vor, wenn die privaten Interessen einer Person mit den Interessen von Intuitive kollidieren oder zu kollidieren scheinen. Alle privaten Interessen, die Ihre Fähigkeit beeinflussen könnten, im Interesse von Intuitive zu handeln, oder die es Ihnen erschweren könnten, Ihre Arbeit objektiv auszuführen, müssen Sie zurückstellen. Es gibt viele Arten von Interessenkonflikten – nachfolgend finden Sie einige Beispiele:

- Nebenbeschäftigungen. Intuitive rät ausdrücklich von Nebenbeschäftigungen ab und verbietet jede Beschäftigung bei einem Unternehmen, das mit Intuitive in Konkurrenz steht oder stehen könnte, das Intuitive Geschäftsmöglichkeiten nimmt oder eine Situation herbeiführen könnte, in der Sie unter Umständen gegen die Interessen von Intuitive handeln müssten.
- Finanzielle Interessen. Kein Mitarbeiter von Intuitive darf aufgrund seiner Position bei Intuitive unzulässige Vorteile oder Vergünstigungen erhalten. Dies wird weiter unten unter „**Unterhaltung, Geschenke und Zuwendungen**“ näher erläutert. Darüber hinaus darf kein Mitarbeiter von Intuitive, weder direkt noch über ein unmittelbares Familienmitglied¹, eine finanzielle Beteiligung an einem Wirtschaftsunternehmen haben, wenn diese Beteiligung die Erfüllung der Pflichten des Mitarbeiters beeinträchtigt oder mit den Interessen von Intuitive in Konflikt steht.
- Geschäftsmöglichkeiten. Kein Mitarbeiter von Intuitive darf Eigentum oder Informationen von Intuitive oder seine Position bei Intuitive nutzen, um sich eine persönliche Geschäftsmöglichkeit zu sichern. Wenn sich durch Ihre Nutzung des Eigentums oder der Informationen von Intuitive oder durch Ihre Position bei Intuitive eine Geschäftsmöglichkeit ergibt, müssen Sie Intuitive zunächst über diese Geschäftsmöglichkeit informieren, indem Sie sie Ihrem unmittelbaren Vorgesetzten oder dem General Counsel mitteilen, bevor Sie die Geschäftsmöglichkeit in Ihrer Eigenschaft als Einzelperson weiterverfolgen.
- Dienst in Verwaltungsräten oder Ausschüssen. Den Mitarbeitern von Intuitive ist es nicht gestattet, in einem Vorstand oder Kuratorium oder in einem Ausschuss eines Unternehmens tätig sein, dessen Interessen mit denen von Intuitive in Konflikt geraten könnten. Jeder Mitarbeiter von Intuitive muss die Genehmigung des Chief Executive Officer oder des General Counsel einholen, bevor er eine solche Position annimmt.

¹ Punkt 404(a) der SEC-Verordnung S-K definiert „unmittelbare Familienmitglieder“ als Kinder, Stiefkinder, Eltern, Stiefeltern, Ehepartner, Geschwister, Schwiegermütter, Schwiegerväter, Schwiegersöhne, Schwiegertöchter, Schwager oder Schwägerinnen oder andere Personen (außer Mitmieter oder Angestellte), die im Haushalt der jeweiligen Person leben.

Sie sind verpflichtet, die Geschäfte von Intuitive auf ehrliche und ethische Weise zu führen, einschließlich des ethischen Umgangs mit tatsächlichen oder vermeintlichen Interessenkonflikten im Zusammenhang mit persönlichen und beruflichen Beziehungen. Ein Interessenkonflikt entsteht manchmal zufällig und ist nicht immer direkt zu erkennen. Wenn Sie der Ansicht sind, dass Sie einen Interessenkonflikt haben, teilen Sie dies bitte Ihrem Vorgesetzten, Ihrem aufsichtsführenden Vice President, dem CHRO oder dem General Counsel mit. Außerdem sollten Sie all Ihre potenziellen Interessenkonflikte einmal im Jahr mit diesem Kodex abgleichen. Auch wenn Sie eine Situation beobachten, die Sie für einen Interessenkonflikt halten, müssen Sie dies melden.

Unterhaltung, Geschenke und Zuwendungen

Wenn Sie Geschäftsentscheidungen im Namen von Intuitive treffen, müssen Ihre Entscheidungen auf einem kompromisslosen, objektiven Urteilsvermögen beruhen. Sie dürfen niemals Geschenke oder andere Vorteile annehmen, wenn Ihr geschäftliches Urteilsvermögen oder Ihre geschäftlichen Entscheidungen davon beeinträchtigt werden könnten. Unaufgeforderte Geschenke und geschäftliche Gefälligkeiten, einschließlich Mahlzeiten und Unterhaltungsangebote, sind zulässig, wenn es sich um übliche und allgemein akzeptierte geschäftliche Aufmerksamkeiten handelt, sie nicht übermäßig wertvoll sind und ohne die Bedingung gewährt und angenommen werden, dass Sie sich in irgendeiner Weise durch die Annahme des Geschenks zu etwas verpflichten. Wenn Sie sich nicht sicher sind, ob die Annahme eines solchen Geschenks angemessen ist, sollten Sie Ihren Vorgesetzten, den aufsichtsführenden Vice President oder den General Counsel fragen.

Wenn Sie im Zusammenhang mit Geschäften von Intuitive Geschenke, Unterhaltungsangebote oder Unterkunftskosten gewähren bzw. übernehmen, so darf dies nicht gegen den guten Geschmack verstoßen und keine übermäßigen Kosten verursachen. Sie dürfen keine Geschenke machen, die mehr als einen symbolischen Wert haben, die über die üblichen geschäftlichen Aufmerksamkeiten im Zusammenhang mit den akzeptierten Geschäftspraktiken hinausgehen oder die gegen die geltenden Gesetze und Vorschriften verstoßen. Sie dürfen keine Geschenke machen oder anbieten, die als Anreiz oder Belohnung für eine geschäftliche Entscheidung angesehen werden könnten. Wenn Sie unsicher sind, ob ein bestimmtes Geschenk angemessen ist, wenden Sie sich an Ihren Vorgesetzten, den aufsichtsführenden Vice President oder den General Counsel.

Was im kommerziellen Geschäftsumfeld akzeptabel ist, kann im Umgang mit der US-Regierung völlig inakzeptabel sein. Es gibt strenge Gesetze, die die Vergabe von Geschenken an Regierungsmitarbeiter regeln. Diese gelten auch für Mahlzeiten, Bewirtung, Transport- und Unterkunftskosten. Es ist Ihnen nicht gestattet, Regierungsmitarbeitern oder deren Familienangehörigen im Zusammenhang mit Geschäften von Intuitive Geschenke oder Wertgegenstände zukommen zu lassen, ohne dass Sie die vorherige schriftliche Genehmigung Ihres aufsichtsführenden Vice President oder des General Counsel eingeholt haben.

Informationen über Geschenke an ausländische Amtsträger finden Sie im nachstehenden Abschnitt über Interaktionen mit der Regierung.

Wettbewerb und fairer Handel

Auch wenn wir in Konkurrenz zueinander stehen, möchten wir unsere Wettbewerber fair und ehrlich behandeln. Wir versuchen, Wettbewerbsvorteile durch überlegene Leistung zu erlangen – niemals durch unethische oder illegale Geschäftspraktiken. Um auf dem Markt rechtmäßig konkurrieren zu können, müssen Sie die Rechte der Kunden, Lieferanten, Geschäftspartner und Konkurrenten von Intuitive respektieren und sie fair behandeln. Sie dürfen niemanden durch Täuschung, Falschdarstellung, Manipulation, Nötigung oder Missbrauch von privilegierten Informationen in unlauterer Weise ausnutzen.

Die meisten Länder haben Kartellgesetze, die den freien und fairen Wettbewerb fördern und schützen sollen. Diese Gesetze sind umfassend und weitreichend und regeln die Beziehungen von Intuitive zu Händlern, Lieferanten und Kunden und befassen sich mit Bereichen wie Preisgestaltung, Verkaufsbedingungen, Kreditbedingungen, verkaufsfördernde Rabatte, Kündigung und vielen anderen Praktiken. Von Ihnen wird erwartet, dass Sie die Anforderungen unserer globalen Richtlinie zum Kartellrecht kennen, verstehen und einhalten.

Sollten Sie Fragen oder Bedenken zu diesen Themen haben, wenden Sie sich bitte an den General Counsel oder den CFO.

Intuitive hat auch strenge Regeln für Kaufverträge. Alle Verkaufsbedingungen müssen in den entsprechenden Kaufvertrag oder die Bestellung aufgenommen und von der [Vertragsabteilung](#) genehmigt werden. Informelle Zusagen gegenüber Kunden gelten als Nebenabreden und sind streng verboten. Dies gilt auch für Zusagen, die in E-Mails oder mündlichen Mitteilungen enthalten sind.

Schutz und ordnungsgemäße Nutzung von Firmenvermögen

Jeder von uns ist verpflichtet, die Vermögenswerte von Intuitive zu schützen und sicherzustellen, dass sie effizient genutzt werden. Diebstahl, Unachtsamkeit und Verschwendung wirken sich direkt auf die Rentabilität von Intuitive aus. Sie sollten darauf achten, dass das Eigentum von Intuitive keinen Schaden erleidet und vor Diebstahl geschützt wird. Wenn Sie Intuitive verlassen, muss das gesamte Eigentum von Intuitive an das Unternehmen zurückgegeben werden.

Finanzielle Integrität

Genau und zuverlässige Finanz- und Geschäftsunterlagen sind von entscheidender Bedeutung für die Erfüllung der finanziellen, rechtlichen und geschäftlichen Verpflichtungen von Intuitive. Sie müssen alle Firmendokumente genau, wahrheitsgetreu und rechtzeitig ausfüllen. Dies gilt auch für Reise- und Spesenabrechnungen. Die Erstellung falscher oder irreführender Einträge, Aufzeichnungen, Berichte oder Dokumentationen ist streng verboten.

Als börsennotiertes Unternehmen sind wir verpflichtet, genaue und vollständige Informationen über Intuitive und die Ergebnisse unserer Geschäftstätigkeit offenzulegen. Es gehört zu den Richtlinien von Intuitive, in allen Dokumenten, die Intuitive bei der US-Börsenaufsichtsbehörde einreicht, sowie in allen anderen öffentlichen Mitteilungen von Intuitive eine vollständige, faire, genaue, rechtzeitige und verständliche Berichterstattung unter Einhaltung aller geltenden Gesetze und Vorschriften vorzunehmen.

Eine unehrliche oder ungenaue Berichterstattung kann zu einer zivil- oder sogar strafrechtlichen Haftung für Sie persönlich und für Intuitive führen und einen Verlust des öffentlichen Vertrauens in das Unternehmen zur Folge haben. Jeder Mitarbeiter, der der Ansicht ist, dass eine Gesetzesverletzung oder eine Nichteinhaltung von Vorschriften stattgefunden hat oder stattfindet, hat die Pflicht, diese Information dem General Counsel oder dem Prüfungsausschuss des Verwaltungsrats zu melden.

Aufbewahrung von Unterlagen

Im Rahmen seiner Geschäftstätigkeit erstellt und erhält Intuitive große Mengen von Unterlagen. Es gibt zahlreiche Gesetze, die vorschreiben, dass bestimmte Unterlagen für unterschiedliche Zeiträume aufbewahrt werden müssen. Intuitive hat sich verpflichtet, all diese Gesetze einzuhalten. Unter keinen Umständen dürfen Sie Aufzeichnungen von Intuitive selektiv vernichten oder solche Aufzeichnungen außerhalb des Firmengeländes oder ausgewiesener Lagereinrichtungen aufbewahren.

Sollten Sie eine gerichtliche Vorladung erhalten oder von einem Gerichtsverfahren oder einer behördlichen Untersuchung in Bezug auf Unterlagen erfahren, die sich unter Ihrer Kontrolle befinden, setzen Sie sich bitte umgehend mit dem General Counsel in Verbindung. In solchen Situationen müssen Sie ALLE Unterlagen aufbewahren, die in Folge einer solchen Vorladung erforderlich werden, für den Rechtsstreit relevant sein könnten oder sich auf die Untersuchung beziehen könnten, bis Sie von der Rechtsabteilung eine anderweitige Information erhalten. Sie müssen auch alle relevanten Unterlagen, die ohne Ihr Eingreifen automatisch vernichtet oder gelöscht würden (wie E-Mails und Voicemail-Nachrichten), vor der Vernichtung bewahren.

Vertrauliche Informationen

Bei der Ausführung Ihrer geschäftlichen Aufgaben erhalten Sie gegebenenfalls Informationen über das Geschäft, die Pläne oder den Betrieb von Intuitive, die der allgemeinen Öffentlichkeit nicht bekannt sind. Beispiele für vertrauliche Informationen sind etwa sensible Informationen wie Kundendaten, Angebotsbedingungen oder Preise für bestimmte Kunden sowie Marketing- oder strategische Pläne, Produktspezifikationen und Produktionstechniken. Während der Ausübung Ihrer Pflichten können Sie auch Informationen über mögliche Transaktionen mit anderen Unternehmen oder vertrauliche Informationen über andere Unternehmen, wie z. B. unsere Kunden, erhalten, zu deren vertraulicher Behandlung Intuitive verpflichtet ist.

Sie sind verpflichtet, die Ihnen von Intuitive oder seinen Kunden anvertrauten Informationen vertraulich zu behandeln. Diese Verpflichtung erstreckt sich auch auf Informationen, die sich auf die Patienten unserer Kunden beziehen. Jeder Mitarbeiter ist verpflichtet, die Vereinbarung über geschützte Informationen und Erfindungen zu unterzeichnen und sich daran zu halten. Wenn Sie bei Geschäften mit Personen, die nicht bei Intuitive angestellt sind, absehen können, dass Sie gegebenenfalls vertrauliche Informationen preisgeben müssen, wenden Sie sich bitte an die Rechtsabteilung unter Legaldepartment@intusurg.com, um das weitere Vorgehen abzuklären. Sie sollten sich außerdem umgehend an den General Counsel wenden, wenn Sie von einem Rechtsstreit oder einer behördlichen Untersuchung in Bezug auf Intuitive oder seine Aktivitäten erfahren.

Ihre Verpflichtung zur vertraulichen Behandlung von Informationen endet nicht, wenn Sie Intuitive verlassen. Bei Beendigung Ihres Arbeitsverhältnisses müssen Sie alles zurückgeben, was Intuitive gehört, einschließlich aller Materialien, die vertrauliche Informationen von Intuitive und Kunden enthalten. Sie dürfen keine vertraulichen Informationen an neue Arbeitgeber oder andere Personen weitergeben, wenn Sie nicht mehr bei Intuitive angestellt sind.

Insiderhandel

Wenn Sie mit Wertpapieren von Intuitive oder den Wertpapieren eines anderen Unternehmens handeln, das an einer US-Börse notiert ist, sind Sie an die Wertpapiergesetze der USA gebunden. Alle Mitarbeiter sind außerdem verpflichtet, die [Richtlinie zum Insiderhandel](#) von Intuitive zu befolgen und die für Wertpapiertransaktionen geltenden Insiderhandels- und Wertpapiergesetze vollständig einzuhalten. Die US-Wertpapiergesetze sehen erhebliche zivil- und strafrechtliche Sanktionen für Personen vor, die gegen die Vorschriften verstoßen.

Mitarbeiter, die aufgrund ihrer Arbeit bei Intuitive über wesentliche, nicht öffentliche Informationen verfügen oder Zugang zu solchen Informationen haben, dürfen diese Informationen nicht für den Handel mit Wertpapieren von Intuitive oder eines anderen Unternehmens, auf das sich die Informationen beziehen, verwenden. Darüber hinaus dürfen Mitarbeiter keine anderen Maßnahmen ergreifen, um aus wesentlichen Informationen vor deren Veröffentlichung einen Vorteil zu ziehen oder sie an andere weiterzugeben (*d. h.* „Tipps geben“), solange diese Informationen nicht öffentlich bekannt gegeben wurden oder nicht mehr wesentlich sind. Diese Einschränkungen gelten auch für Ihre unmittelbaren Familienmitglieder und bestehen zusätzlich zu Ihren vorstehend beschriebenen Verpflichtungen in Bezug auf nicht öffentliche Informationen im Allgemeinen.

Zu den wesentlichen nicht öffentlichen Informationen gehören alle Informationen, die der allgemeinen Öffentlichkeit nicht bekannt sind und die ein vernünftiger Investor bei einer Entscheidung über den Kauf, das Halten oder den Verkauf von Wertpapieren als wichtig erachten würde. Beispiele für solche Informationen sind Erträge oder andere Finanzergebnisse, neue oder beendete Verträge oder Produkte, Verkaufsergebnisse (einschließlich Systemverkäufe und Verfahrensvolumen), wichtige personelle Veränderungen, Geschäftspläne, mögliche Fusionen, Übernahmen oder Joint Ventures, wichtige Entwicklungen bei Rechtsstreitigkeiten und wichtige regulatorische, gerichtliche oder gesetzgeberische Maßnahmen.

Mitarbeitern, die über wesentliche Insiderinformationen in Bezug auf Quartals- oder Jahresfinanzergebnisse verfügen oder Zugang zu solchen Informationen haben, ist der Handel mit Wertpapieren von Intuitive während bestimmter „Blackout“-Perioden untersagt. Für bestimmte Führungskräfte und ausgewählte Mitarbeiter, die vom CFO festgelegt werden, gelten zusätzliche Beschränkungen für den Handel oder die Spekulation mit Wertpapieren von Intuitive.

Per Gesetz und gemäß den Unternehmensrichtlinien ist es Mitarbeitern gestattet, mit Wertpapieren von Intuitive zu handeln, unabhängig davon, ob sie Kenntnis von wesentlichen nicht öffentlichen Informationen haben, wenn die Transaktion gemäß einem vorab vereinbarten Trading-Plan erfolgt, der in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht erstellt und abgeschlossen wurde, als die Person noch nicht im Besitz dieser wesentlichen nicht öffentlichen Informationen war. Jeder Mitarbeiter, der einen solchen Trading-Plan abschließen möchte, sollte sich mit der für Wertpapiere zuständigen Abteilung unter Stock.Administrator@intusurg.com in Verbindung setzen.

Weitere Informationen finden Sie in der [Richtlinie zum Insiderhandel](#) von Intuitive.

Kommunikation mit den Medien

Nur designierte Vertreter des Unternehmens dürfen mit den Medien, Wertpapieranalysten und Investoren über Intuitive kommunizieren. Sofern Sie nicht ausdrücklich dazu ermächtigt wurden, solche Kommunikationen vorzunehmen, sollten sämtliche Anfragen zu Intuitive seitens der Medien an Global Public Affairs unter Global.Public.Affairs@intusurg.com und sämtliche Anfragen von Wertpapieranalysten oder Investoren an Investor Relations unter Investor.Relations@intusurg.com weitergeleitet werden.

Geistiges Eigentum

Der Schutz des geistigen Eigentums von Intuitive, einschließlich seiner Patente, Geschäftsgeheimnisse, Urheberrechte, Marken sowie wissenschaftlichen und technischen Kenntnisse, ist für die Aufrechterhaltung unseres Wettbewerbsvorteils von wesentlicher Bedeutung. Das geistige Eigentum, das Sie bei Ihrer Arbeit erzeugen, trägt zur Stärkung von Intuitive bei, und Sie haben die Pflicht, diese Vermögenswerte vor Missbrauch und unbefugter Offenlegung zu schützen.

In gleicher Weise respektiert Intuitive die geistigen Eigentumsrechte anderer. Wenn Sie Namen, Marken, Logos oder gedruckte Materialien eines anderen Unternehmens verwenden, müssen Sie dies ordnungsgemäß und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht tun. Dies gilt auch für die Verwendung auf der Website von Intuitive.

Sollten Sie Fragen zum geistigen Eigentum von Intuitive oder eines anderen Unternehmens haben, wenden Sie sich an die [Rechtsabteilung](#). Hinsichtlich der ordnungsgemäßen Verwendung der Marken von Intuitive lesen Sie bitte die [Markenrichtlinie](#) von Intuitive.

Computer- und Kommunikationsressourcen

Die Computer- und Kommunikationsressourcen von Intuitive, einschließlich Computern, Voicemail und E-Mail, bieten diverse Vorteile, bergen aber auch erhebliche Sicherheits- und Haftungsrisiken. Es ist äußerst wichtig, dass Sie alle notwendigen Maßnahmen ergreifen, um Ihren Computer und alle Computer- oder Voicemail-Passwörter zu sichern.

Denken Sie stets daran, dass Sie als Vertreter von Intuitive handeln, wenn Sie die Ressourcen von Intuitive zum Versenden von E-Mails, Voicemails oder für den Zugang zu Internetdiensten nutzen. Jeder unsachgemäße Gebrauch dieser Ressourcen kann ein schlechtes Licht auf Intuitive werfen, den Ruf des Unternehmens schädigen und sowohl Sie als auch Intuitive einer Haftung aussetzen.

Die Computerressourcen, die zur Bereitstellung von Computer- und Netzwerkverbindungen verwendet werden, sind Eigentum von Intuitive und für die Nutzung durch Mitarbeiter zur Durchführung der Geschäfte von Intuitive bestimmt. Intuitive gestattet die gelegentliche persönliche Nutzung solcher Ressourcen, wie z. B. das Senden und Empfangen persönlicher E-Mails, vorausgesetzt, diese Nutzung erfolgt wirklich beiläufig und beeinträchtigt Ihre Arbeit bei Intuitive nicht. Alle auf den Computern von Intuitive gespeicherten E-Mails, Voicemails und persönlichen Dateien, einschließlich der persönlichen Nachrichten auf den E-Mail- und

Voicemail-Systemen, sind Eigentum von Intuitive. Sie haben daher im Zusammenhang mit diesen Ressourcen keinen Anspruch auf Privatsphäre. Intuitive kann von Zeit zu Zeit und nach eigenem Ermessen alle Dateien, die auf den Computer- und Kommunikationsressourcen von Intuitive gespeichert oder darauf übertragen werden, auf Übereinstimmung mit den Unternehmensrichtlinien überprüfen. Dies gilt auch für E-Mail-Nachrichten.

Ihre Nutzung der Computer- und Kommunikationsressourcen von Intuitive muss im Einklang mit allen anderen Richtlinien des Unternehmens stehen, einschließlich derjenigen, die sich auf Mobbing, Datenschutz, Urheberrecht, Warenzeichen, Geschäftsgeheimnisse und andere Aspekte des geistigen Eigentums beziehen. Insbesondere dürfen Sie keine persönliche Software auf Computern von Intuitive verwenden, es sei denn, diese Software wurde in Übereinstimmung mit den Richtlinien von Intuitive bezüglich der [Verwendung von Software und der akzeptablen Nutzung von Informationssystemressourcen](#) erworben, lizenziert und installiert.

VERANTWORTUNG GEGENÜBER UNSEREN MITARBEITERN

Ein respektvoller Umgang miteinander

Die Art, wie wir miteinander umgehen, beeinflusst unsere Arbeitsweise. Alle Mitarbeiter haben das Recht auf einen Arbeitsplatz, an dem sie respektiert und geschätzt werden, und jeder, der für Intuitive arbeitet, muss zur Schaffung und Aufrechterhaltung eines solchen Arbeitsumfelds beitragen.

Privatsphäre der Mitarbeiter

Wir respektieren die Privatsphäre und Würde aller Menschen. Intuitive erfasst und speichert personenbezogene Daten, die sich auf Ihr Arbeitsverhältnis beziehen. Dazu zählen auch medizinische Daten und Informationen über Sozialleistungen. Dabei verwenden wir besondere Sorgfalt darauf, den Zugang zu solchen Daten auf Mitarbeiter zu beschränken, die diese Informationen für einen legitimen Zweck benötigen. Mitarbeiter, die für die Verwaltung personenbezogener Daten verantwortlich sind, und diejenigen, denen Zugang zu solchen Daten gewährt wird, dürfen keine privaten Informationen offenlegen, wenn dies gegen geltendes Recht oder die Unternehmenspolitik verstößt.

Gleiche Beschäftigungschancen und Anti-Diskriminierung

Wir fördern eine Unternehmenskultur, in der gegenseitiger Respekt, integratives Verhalten und Würde im Mittelpunkt unserer individuellen Erwartungen stehen. Im Rahmen unserer Bemühungen um Integration und Vielfalt arbeiten wir aktiv daran, Vorurteile am Arbeitsplatz abzubauen und Fairness für alle zu gewährleisten. Seit unserer Gründung haben wir uns der Förderung eines integrativen Umfelds verschrieben, in dem unsere unterschiedlichen Hintergründe, Lebenserfahrungen und Perspektiven zusammenkommen, um die Gemeinden, in denen wir leben und arbeiten, positiv zu verändern. Wir schaffen weiterhin eine Kultur, in der die beste Idee gewinnt, unsere Türen offenstehen und unser Denken stets aufgeschlossen ist. Wir tun dies, indem wir eine integrative Haltung einnehmen und jeden dabei unterstützen, sein Bestes zu leisten, unabhängig von ethnischer Zugehörigkeit, Hautfarbe, nationaler Herkunft, Religion, Geschlecht, sexueller Orientierung, Geschlechtsidentität und -ausdruck, Alter, Behinderung und Militärdienststatus.

Zu den Erwartungen, die wir bei Intuitive an unsere Mitarbeiter und Führungskräfte stellen, gehören verschiedene Grundsätze, die auch hier gelten:

Bescheidenheit

Wir lehnen persönliche und unternehmerische Überheblichkeit ab. Eine bessere Idee kann von überall innerhalb oder außerhalb unseres Unternehmens kommen. Unsere Türen sind stets offen und unser Denken stets aufgeschlossen.

Würde

Ich respektiere die Ideen anderer ebenso wie die Vorteile der Vielfalt, und ich nutze die Talente jedes Einzelnen sowohl in guten als auch in schlechten Zeiten.

Führung

Ich setze mich dafür ein, dass wir unsere gemeinsamen Absichten und Ziele proaktiv erreichen. Ich bemühe mich, meine Ideen und Bedenken mitzuteilen. Ich werde nicht nur zuschauen.

Emotionale Intelligenz

Sei dir deiner selbst und anderer bewusst. Setzen Sie dieses Wissen in Taten und Worte um, um Vertrauen und Dynamik zu schaffen. Verstehen Sie die zwischenmenschliche Dynamik, seien Sie sensibel für die Motivationen anderer und gehen Sie auf zwischenmenschliche Probleme ein.

Von unseren Führungskräften wird erwartet, dass sie nach unseren Werten und Erwartungen leben. Unsere Schulungen zu Inklusion und Vielfalt unterstützen auch die Entwicklung von Führungskräften, um unsere Verpflichtung zu erfüllen, in unserer Führungsebene eine Vielfalt zu erreichen, die die Diversität unseres gesamten Mitarbeiterstamms widerspiegelt.

Bei Intuitive gibt es einen Rat für Inklusion und Vielfalt, einen zuständigen Vice President für Inklusion und Vielfalt und aktive Mitarbeitergruppen. Unser Rat für Inklusion und Vielfalt setzt sich aus leitenden Angestellten, darunter unser Chief Executive Officer, Chief Medical Officer und General Counsel, funktionsübergreifenden Geschäftsführern und unserem Vice President für Inklusion und Vielfalt zusammen. Der Rat für Inklusion und Vielfalt arbeitet an der Entwicklung und Umsetzung unserer Strategie für Inklusion und Vielfalt, lenkt unsere Bemühungen, setzt sinnvolle Ziele und verpflichtet sich, die Belegschaftszahlen in unserem jährlichen Nachhaltigkeitsbericht zu veröffentlichen.

Außerdem duldet Intuitive keine Diskriminierung von Personen aufgrund von ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Glaubensbekenntnis, Hautfarbe, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft, Mutter-/Vaterschaft und damit zusammenhängender Krankheiten), Alter (über 40), Familienstand, nationaler Herkunft, sexueller Orientierung, Staatsangehörigkeit, Veteranenstatus aus der Vietnam-Ära oder Status eines behinderten Veteranen, Gesundheitszustand, körperlicher oder geistiger Behinderung bei der Einstellung, Bewerbung, Stellenbesetzung, Beförderung, Vergütung, Vergabe von Mitarbeitervergünstigungen oder anderen Beschäftigungsbedingungen.

Sie sind verpflichtet, alle Mitarbeiter, Kunden, Lieferanten und andere stets mit Respekt und Würde zu behandeln.

Belästigung (sexuell und andere Formen)

Intuitive untersagt strikt jede Form der Belästigung, auch aufgrund geschützter Merkmale wie ethnischer Zugehörigkeit, Religion, Glaube, Hautfarbe, Geschlecht (einschließlich Schwangerschaft, Mutter-/Vaterschaft und damit zusammenhängender Krankheiten), Alter (über 40), Familienstand, nationaler Herkunft, sexueller Orientierung, Staatsbürgerschaft, Veteranenstatus aus der Vietnam-Ära oder Status eines behinderten Veteranen, Gesundheitszustand oder körperlicher oder geistiger Behinderung. Intuitive wird umgehend geeignete Maßnahmen ergreifen, um jegliches Verhalten, das gegen diese Richtlinie verstößt, zu verhindern oder mit Disziplinarmaßnahmen zu ahnden.

Belästigung kann verbale Äußerungen (wie Verunglimpfungen, Witze, Beleidigungen oder abfällige Bemerkungen), visuelles Verhalten (einschließlich beleidigender Karikaturen, Zeichnungen, Computerbildschirme oder E-Mails) und körperliches Verhalten (einschließlich unerwünschter Berührungen, körperlicher Drohungen und Versperren des Weges) umfassen. Ein bestimmtes Verhalten kann auch dann als Belästigung angesehen werden, wenn der Belästiger selber nicht erkennt, dass sein Verhalten von anderen als beleidigend empfunden wird.

Wenn Sie das Gefühl haben, belästigt zu werden, sollten Sie sich umgehend an Ihren Vorgesetzten oder einen anderen Vorgesetzten, dem Sie vertrauen, oder die Personal- oder Rechtsabteilung informieren. Jeder Vorgesetzte, der Zeuge eines Verhaltens wird, das als Belästigung ausgelegt werden könnte, oder der von den Bedenken eines Mitarbeiters hinsichtlich einer Belästigung erfährt, sei es in Form einer formellen Beschwerde oder informell, muss die Angelegenheit unverzüglich der Personal- oder Rechtsabteilung melden, auch wenn er gebeten wird, keine Meldung zu machen.

Alle Beschwerden werden umgehend untersucht. Jede Angelegenheit dieser Art wird so weit wie möglich vertraulich behandelt. Intuitive duldet keine Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die eine Beschwerde oder einen Bericht über Belästigung einreichen oder sich an der Untersuchung einer solchen Beschwerde oder eines solchen Berichts beteiligen.

Jeder Mitarbeiter, der für eine Belästigung verantwortlich ist oder der Vergeltungsmaßnahmen gegen eine Person ergriffen hat, weil diese eine Belästigung gemeldet oder an einer diesbezüglichen Untersuchung mitgewirkt hat, wird disziplinarisch bestraft, bis hin zur sofortigen Kündigung. Weitere Informationen finden Sie in der Richtlinie zu Belästigungen von Intuitive, die im [Handbuch des Teams](#) enthalten ist.

Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz

Die Schaffung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung ist ein wichtiges Unternehmensziel. Jeder Mitarbeiter trägt die Verantwortung für die Aufrechterhaltung eines sicheren und gesunden Arbeitsplatzes für alle Mitarbeiter, indem er die Sicherheits- und Gesundheitsvorschriften und -praktiken befolgt und Unfälle, Verletzungen und unsichere Geräte, Praktiken oder Bedingungen meldet.

Gewalt und bedrohliches Verhalten sind nicht gestattet. Mitarbeiter sollten in einem Zustand zur Arbeit erscheinen, in dem sie ihre Aufgaben erfüllen können und nicht unter dem Einfluss von Alkohol oder illegalen Drogen stehen. Der Konsum von Alkohol wird am Arbeitsplatz nicht toleriert, es sei denn in Verbindung mit einer vom Unternehmen gesponserten Veranstaltung. Der Konsum von illegalen Drogen am Arbeitsplatz wird unter keinen Umständen toleriert.

INTERAKTION MIT DER REGIERUNG

Geschenke an US-Regierungsmitarbeiter

Die verschiedenen Abteilungen der US-Regierung verfügen über Gesetze zur Beschränkung von Geschenken, die Regierungsbeamten und -angestellten gewährt werden dürfen. Dies gilt auch für Mahlzeiten, Unterhaltungsangebote sowie Transport- und Unterbringungskosten. Es ist Ihnen untersagt, Regierungsbeamten oder -angestellten oder deren Familienangehörigen ohne vorherige schriftliche Genehmigung durch den General Counsel Geschenke oder andere Dinge von Wert zukommen zu lassen oder Mahlzeiten zu bezahlen.

Geschenke an ausländische Regierungsmitarbeiter

Der United States Foreign Corrupt Practices Act sowie die Gesetze vieler anderer Länder und die Richtlinien von Intuitive verbieten es allen Führungskräften, Mitarbeitern und Vertretern von Intuitive, einem ausländischen Amtsträger, einer ausländischen politischen Partei, einem Parteifunktionär oder einem Kandidaten für ein politisches Amt Geld oder Dinge von Wert zu geben oder anzubieten, um offizielle Handlungen oder Entscheidungen dieser Person oder Organisation zu beeinflussen, um Aufträge zu erhalten oder zu behalten oder um sich einen unzulässigen Vorteil zu sichern. Es ist streng verboten, illegale Zahlungen an Regierungsbeamte eines Landes zu leisten. Es wird von Ihnen erwartet, dass Sie die Anforderungen unserer globalen [Richtlinie zur Bekämpfung von Korruption und zur Einhaltung von Handelsbestimmungen](#) lesen, verstehen und einhalten.

Handelsbeschränkungen

Es gibt einige Länder, die für spezifische Bestimmungsorte über Exportkontrollen für Produkte oder Software verfügen. Die strengsten Exportkontrollen werden von den USA gegenüber Ländern aufrechterhalten, von denen die US-Regierung befunden hat, dass sie den USA nicht wohlgesonnen sind oder den internationalen Terrorismus unterstützen. Die Regulationen der USA sind komplex und gelten sowohl für Exporte aus den USA als auch für Exporte von Produkten aus anderen Ländern, wenn diese Produkte Komponenten oder Technologien US-amerikanischer Herkunft enthalten. In den USA erstellte Software unterliegt diesen Bestimmungen, auch wenn sie im Ausland vervielfältigt und verpackt wird. Unter bestimmten Umständen kann ein mündlicher Vortrag mit technischen Daten, der an Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit gerichtet ist, die sich in den USA befinden, oder der Zugang von Personen mit ausländischer Staatsangehörigkeit zu bestimmter Technologie einen Export darstellen, der der Ausfuhrkontrolle unterliegt.

Bitte wenden Sie sich an das Trade Compliance Team, um zu erfahren, in welche Länder Produkte von Intuitive nicht exportiert werden dürfen oder ob Sie eventuell eine Lizenz der US-Regierung benötigen, um für ausländische Staatsangehörige eine geplante technische Präsentation abzuhalten oder ihnen Technologie bereitzustellen, die der Ausfuhrkontrolle unterliegt.

UMSETZUNG DIESES KODEX

Verantwortlichkeiten

Wir alle müssen sicherstellen, dass bei offensichtlichen Verstößen gegen diesen Kodex umgehend und konsistent Maßnahmen ergriffen werden. In manchen Situationen fällt es jedoch schwer, zwischen Richtig und Falsch zu unterscheiden. Da wir nicht jede Situation vorhersehen können, ist es wichtig, für jede neue Frage und jedes Problem eine Herangehensweise zu entwickeln. Wenn Sie das Gefühl haben, dass Sie zu einer Handlung aufgefordert werden, die gegen den Kodex verstößt, sollten Sie unbedingt Folgendes berücksichtigen, bevor Sie handeln:

- Stellen Sie sicher, dass Sie alle Fakten kennen. Um zu den richtigen Lösungen zu gelangen, müssen wir so umfassend wie möglich informiert sein.
- Fragen Sie sich selbst: Was genau wird von mir verlangt? Erscheint es unethisch oder unangemessen? Auf diese Weise können Sie sich auf die spezifische Frage konzentrieren, vor der Sie stehen, und auf die Alternativen, die Ihnen zur Verfügung stehen. Nutzen Sie Ihr Urteilsvermögen und Ihren gesunden Menschenverstand. Wenn Ihnen etwas unethisch oder unangemessen erscheint, dann ist es das wahrscheinlich auch – melden Sie es.
- Klären Sie Ihre Verantwortung und Rolle. In den meisten Situationen gibt es eine geteilte Verantwortung. Sind Ihre Kollegen informiert? Es kann helfen, andere einzubeziehen und die Situation zu diskutieren.
- Besprechen Sie die Situation mit Ihrem Vorgesetzten. Dies ist eine grundlegende Orientierung für alle Situationen. In vielen Fällen wird Ihr Vorgesetzter mit dem Thema besser vertraut sein und es zu schätzen wissen, in den Entscheidungsprozess einbezogen zu werden. Denken Sie daran, dass es die Verantwortung Ihres Vorgesetzten ist, bei der Lösung von Problemen zu helfen.
- Suchen Sie Hilfe bei den Unternehmensressourcen. Wenn es nicht angemessen ist, ein Problem mit Ihrem Vorgesetzten zu besprechen, oder wenn Sie sich nicht wohl dabei fühlen, sich mit Ihrer Frage an Ihren Vorgesetzten zu wenden, können Sie unsere [Compliance-Hotline](#) nutzen und die Situation entweder mit dem CHRO oder dem General Counsel besprechen.
- Sie können ethische Verstöße vertraulich melden, ohne Angst vor Vergeltungsmaßnahmen haben zu müssen. Wenn Ihre Situation es erfordert, dass Ihre Identität vertraulich behandelt wird, wird Ihre Anonymität so weit wie möglich gewahrt, vorbehaltlich der geltenden Gesetze, Vorschriften und Rechtsprechungen. Intuitive erlaubt keinerlei Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben Verstöße gegen ethische Grundsätze melden. Vergeltungsmaßnahmen oder Repressalien gegen Mitarbeiter, die in gutem Glauben ethische Verstöße melden, sind Gründe für entsprechende Disziplinarmaßnahmen.

Das Wichtigste ist, dass Sie alle wahrgenommenen Verstöße gegen den Kodex auf dem Weg melden, der für Sie am günstigsten ist. Eine Möglichkeit ist die [Compliance-Hotline](#) von Intuitive – eine Melde- und Beratungsstelle für Mitarbeiter. Diese Stelle ermöglicht es den Mitarbeitern von Intuitive, soweit möglich und im Einklang mit den geltenden Gesetzen, Bedenken hinsichtlich möglicher ethischer Verstöße anonym zu melden, ohne Repressalien befürchten zu müssen, wenn die direkten Kommunikationsmittel keine Wirkung gezeigt haben oder wenn ein Mitarbeiter nicht bereit ist, direkte Kontakte zu nutzen. International tätige Mitarbeiter können über das Internet darauf zugreifen. In den USA ansässige Mitarbeiter können über die unten angegebene gebührenfreie Nummer oder das Internet Kontakt aufnehmen.

Die [Compliance-Hotline](#) dient als Meldestelle für mögliche ethische Verstöße und nicht für allgemeine Personalfragen. Die Unternehmenskultur von Intuitive basiert auf Transparenz und offener Kommunikation. Dementsprechend werden die Mitarbeiter gebeten, Fragen zur Ethik bei Bedarf zunächst mit ihren Vorgesetzten, ihren Personalverantwortlichen oder dem General Counsel zu besprechen.

Untersuchung mutmaßlicher Verstöße

Alle gemeldeten Verstöße gegen den Kodex werden umgehend untersucht und, soweit möglich, vertraulich behandelt. Audits zur Überwachung der Compliance werden durchgeführt, soweit dies wirtschaftlich sinnvoll und notwendig ist oder durch geltende Gesetze oder Vorschriften vorgeschrieben wird.

Disziplinarmaßnahmen bei Verstößen

Intuitive wird angemessene Maßnahmen treffen, um jedes Verhalten zu verhindern, das nicht im Einklang mit dem Kodex steht, und um ein solches Verhalten so bald wie möglich nach seiner Entdeckung zu unterbinden. Vorbehaltlich geltender Gesetze und Vereinbarungen können gegen Mitarbeiter von Intuitive, die gegen diesen Kodex und andere Unternehmensrichtlinien und -verfahren verstoßen, Disziplinarmaßnahmen bis hin zur Kündigung des Arbeitsverhältnisses ergriffen werden.

Ausnahmen vom Kodex

Bevor sich ein Mitarbeiter an einer Handlung beteiligt, die andernfalls durch den Kodex verboten wäre, sollte er oder sie eine schriftliche Ausnahmegenehmigung vom CHRO oder General Counsel einholen.

Intuitive verzichtet nur dann auf die Anwendung der in diesem Kodex dargelegten Richtlinien, wenn die Umstände eine Ausnahme rechtfertigen. Ausnahmen vom Kodex für Direktoren und leitende Angestellte müssen vom gesamten Vorstand oder vom Prüfungsausschuss des Vorstands genehmigt werden und müssen, wie gesetzlich vorgeschrieben, zusammen mit den Gründen für die Gewährung der Ausnahme unverzüglich den Anteilseignern von Intuitive offengelegt werden.

Keine Schaffung von Rechten

Dieser Kodex ist eine Erklärung der grundlegenden Prinzipien sowie der wichtigsten Richtlinien und Verfahren, die für die Führung unserer Geschäfte maßgeblich sind. Die Natur Ihres Arbeitsverhältnisses mit Intuitive ändert sich dadurch nicht. Die Mitarbeiter von Intuitive werden in Form eines nicht kündbaren Beschäftigungsverhältnisses (at-will) angestellt, es sei denn, es existiert ein ausdrücklich anderslautender, schriftlicher Arbeitsvertrag. Sie können sich jederzeit, aus beliebigen Gründen oder ohne Angabe von Gründen dafür entscheiden, Ihr Arbeitsverhältnis zu kündigen. In ähnlicher Weise kann Intuitive Ihr Arbeitsverhältnis jederzeit, aus jedem rechtlichen Grund oder ohne Angabe von Gründen beenden – jedoch nicht aus einem unrechtmäßigen Grund.

Denken Sie stets daran

Die letztendliche Verantwortung, sicherzustellen, dass wir als Unternehmen die zahlreichen Gesetze, Vorschriften und ethischen Normen einhalten, die unser Geschäft betreffen, liegt bei jedem von uns. Sie müssen sich mit diesen Gesetzen, Vorschriften und Normen sowie mit den diesbezüglichen Grundsätzen und Richtlinien von Intuitive vertraut machen und sich strikt an diese halten.

BESTÄTIGUNGSFORMULAR

Mit meiner elektronischen Bestätigung erkläre ich Folgendes:

Hiermit bestätige ich, dass ich den Verhaltens- und Ethikkodex von Intuitive Surgical erhalten und gelesen und den Inhalt verstanden habe. Ich erkläre, dass ich mich an alle Normen, Richtlinien und Verfahren, die in dem Kodex enthalten sind, sowie an die zugehörigen Unternehmensrichtlinien und -prozesse halten werde. Ich bin mir meiner Verpflichtung bewusst, den General Counsel des Unternehmens über jegliche mutmaßlichen Verstöße gegen diesen Kodex zu informieren, von denen ich Kenntnis erlange. Ich erkenne an, dass der Kodex lediglich eine Erklärung zu den Verhaltensregeln im Geschäftsleben darstellt und in keiner Weise einen Arbeitsvertrag oder eine Zusicherung für eine weitere Beschäftigung bildet.

Zum gegenwärtigen Zeitpunkt sind mir die folgenden Umstände bekannt, die gemäß der Definition im Kodex „Interessenkonflikte“ oder potenzielle „Interessenkonflikte“ darstellen können (bitte angeben, oder, falls nicht zutreffend, „keine“ angeben).